

LICHTABEND VOM 8.08.11

Botschaften von Maria und Jesus

Maria spricht:

Geliebte Schwestern, geliebte Brüder, schön seid Ihr hier, schön dürfen wir heute wieder miteinander Zeit verbringen. Schön dürfen wir uns begegnen. Die Liebe ist das wichtigste, die Liebe zu Euch selbst kommt an erster Stelle. Dich lieben mit allem was Du bist, dich auch lieben wenn Du das Gefühl hast, es nicht gut gemacht zu haben, oder Deinen eigenen Erwartungen nicht entsprochen hast. Dich dann zu lieben, dass ist wichtig. Geduld haben mit Dir, ist ganz etwas Wichtiges und gehört zur Selbstliebe. Denn Du brauchst die Zeit, um das zu lernen was Du zu lernen hast, um die Erfahrungen zu machen, welche Du machen möchtest. Dazu braucht es Zeit und Geduld. Denn Du weißt, jedes Kind, welches etwas lernen möchte, braucht Zeit um es zu lernen. Und diejenigen, welche Eltern sind, wissen, dass es diese Zeit braucht, und Ihr die Geduld hattet und habt mit Euren Kindern. Ihr hattet sehr, sehr viel Geduld. **Und genau so viel Geduld wie Ihr mit Euren Kindern habt, sollt Ihr mit Euch selbst haben.** Denn alles braucht seine Zeit. Gerade sehr tiefe Themen, welche Ihr Euch als Lebensaufgabe gewählt habt, brauchen seine Zeit und brauchen auch die Erfahrung. Denn aus der Erfahrung und aus Deinen Fehlern lernst Du. Es sind eigentlich keine Fehler, sondern wichtige Erfahrungen. Aus jeder Erfahrung welche nicht so gekommen ist wie Du sie wolltest, lernst Du wieder etwas ganz wichtiges und deshalb ist jede Erfahrung wichtig. Und hat gar nichts mit Versagen zu tun. Deshalb gibt es keinen Grund über Dich wütend, oder enttäuscht zu sein.

Frage:

Was muss ich noch anschauen oder machen, dass meine nächste Begegnung mit meinem Seelenpartner länger hält?

Es ist ganz wichtig für Dich, dass Du noch mehr lernst Freiraum zu geben. Freiraum um es entstehen zu lassen und geschehen zu lassen und auch Freiraum für Dich selbst. Du brauchst noch mehr Freiraum in Dir, und Freiraum für Dein Gegenüber. Du weißt genau was Du möchtest, Dein Wille ist stark, dann ist es aber auch wichtig, dass Du es geschehen lassen kannst. Hier geht es auch wieder um die Mitte von aktiv sein, etwas wollen und geschehen lassen, die Zeit und den Raum geben. Beziehung ist ein ganz wichtiges Thema in Deinem Leben, Deine Seele möchte darin ganz viel lernen. Du gehst schon einen längeren Weg in diesem Thema. Auch hier braucht es seine Zeit und in jeder Begegnung lernst Du etwas. Dein Thema hat auch noch etwas mit Deinem Vater zu tun. Hast Du schon Dein Vaterthema angeschaut? Bist Du ganz in Frieden mit Deinem Vater?

Nein, ich habe das Vaterthema noch nicht angeschaut.

Dann mach das noch. Denn es hat ganz viel mit dem Thema Partnerschaft und dem männlichen Thema zu tun. Denn das Thema fängt dort an. Es fängt in Dir mit Deiner männlichen Seite an doch das ist bei Dir schon gut in Balance. Bei Dir ist Dein nächster Schritt, Dein Vaterthema anzuschauen. Schau das Du wirklich mit Deinem Vater in Frieden bist. Und dann kommst Du einen Schritt weiter. Und denke an den Freiraum, lass es geschehen, hab Freude und genieße jede Begegnung, denn Du wirst noch mehrere Begegnungen haben, welche einfach wichtig sind für Deinen

Weg und Lernprozess. Diese Begegnungen werden Dir enorm viel geben, auch wenn es noch nicht Dein Lebenspartner ist. Gehe einfach Deinen Weg, lerne und löse auf, was es zum auflösen gibt, erkenne was es zu erkennen gibt, lass es geschehen, genieße das Leben und genieße Deine Begegnungen. Du bist auf dem Weg, es braucht einfach noch etwas Zeit und Geduld.

Frage: Kannst Du mir sagen welcher mein nächster Schritt ist?

Schau, Deinen nächsten Schritt bestimmst Du, ich werde Dir nicht sagen, welches Dein nächster Schritt ist. Weil dann würdest Du Deine Verantwortung abgeben. Und in der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, dass Du die Verantwortung für Dein Leben voll und ganz übernimmst. Entscheide Du, welches Dein nächster Schritt ist. Entscheide was Du als nächstes in Deinem Leben verändern möchtest. Was stimmt noch nicht wirklich in Deinem Leben, wo Du sagen kannst, es ist genau so wie ich es mir wünsche und ich bin glücklich. Dort wo Du das noch nicht sagen kannst, dort schau hin, was möchtest Du verändern, was kannst Du verändern. Und dort ist auch Dein nächster Schritt. Wichtig ist, dass Du weißt was Dein nächster Schritt ist, was Du jetzt als nächstes verändern möchtest. Damit es dann wirklich für Dich stimmt. Denn jeder von Euch ist verantwortlich für sein eigenes Leben. Denn Du hast Dein Leben in Deinen Händen und Du gestaltest Dein Leben. Du bist die Schöpferin oder der Schöpfer Deines Lebens. Niemand kann mehr die Verantwortung abschieben und sagen, jemand anderes hätte die Schuld, dass Dein Leben so ist wie es ist. Es ist genau so wie Du es brauchst, um das zu lernen was Du lernen möchtest. Und dort wo es noch nicht stimmt, fange an es zu gestalten und zu verändern. Es gibt Sachen im Leben, wo man merkt, das kann man nicht verändern. Es gibt Schicksalsschläge, wenn man jemanden verliert oder wenn man krank wird, die man nicht verändern kann, weil es eine Seelenentscheidung ist. Deine Seele hat das, bevor Du auf die Erde gekommen bist entschieden, um diese Erfahrung zu machen. Durch diese Erfahrung durch zu gehen, weil Du dabei etwas lernen kannst, was für Dich wichtig ist. Aber auch in diesen Ereignissen hast Du die Möglichkeit zu entscheiden wie erlebst Du das, was machst Du daraus und wie durchlebst Du es. Und in jeder Situation ist es immer wieder wichtig, was ich am Anfang gesagt habe, **die Selbstliebe**. Dir gut schauen, Dich liebevoll umsorgen. Geduld und Verständnis haben und Dir Zeit lassen. Also, Du entscheidest, welches Dein nächster Schritt ist. Weil es Dein Leben ist.

Die Zeit der Manipulation und Fremdbestimmung ist vorbei. Wir sind im Aufstieg in die 5. Dimension. Die Energie schwingt immer höher und die Zeit läuft immer schneller. Vieles wird transformiert, ganz vieles löst sich auf, Strukturen brechen zusammen. Die Zeit der Manipulation und der Fremdbestimmung ist vorbei. Aber sie ist nur vorbei, wenn Du die Verantwortung für Dich und Dein Leben zu 100 % übernimmst. Es ist Deine Entscheidung, Du hast die ganze Unterstützung die Du brauchst, um es jetzt umsetzen zu können. Denn auch mit der Energieerhöhung kommen sich die Welten näher. Die Irdische und Geistige Welt kommen sich näher. Ihr habt noch nie so viel Unterstützung bewusst wahrnehmen können, wie jetzt und das wird noch stärker. Denn die Welten werden sich noch näher kommen. Also alles was Du jetzt verändern möchtest und veränderst, geht viel schneller und einfacher als noch vor ein paar Jahren.

Frage: Was oder wer steht meinem Weg im Weg? Du selber! Du blockierst Dich immer wieder selber. Indem Du es Dir nicht zutraust oder Dich nicht wirklich traust, in Dein Potenzial zu gehen. In Deine Schönheit zu finden, in das was Du mitbringst. Denn Du bringst ganz viel mit und das weißt Du. Also traue Dich jetzt den Schritt zu machen. Du blockierst Dich selber mit Deinen Unsicherheiten und Ängsten. Mit Deinem Gefühl, dass Du es nicht schaffst, oder es nicht so schaffst, wie Du es gerne hättest. Ängste, Zweifel und Unsicherheiten blockieren. Und das blockiert den Fluss Deines Weges und Deines Potenzials. Du hast ganz viel gemacht, hast ganz vieles angeschaut und aufgelöst. Bist immer noch dabei ganz vieles anzuschauen und aufzulösen. Bist an ganz vielen Seminaren gewesen, lernst enorm viel, es gibt nichts mehr zu tun für Dich in diesem Bereich. Dein Weg würde offen stehen, jetzt geht es darum, dass Du es anfängst umzusetzen, in Deinem Alltag. Mach es, vertraue Dir, glaube an Dich und mach es einfach! Schau was geschieht, denn Du lernst beim ausführen. Du lernst dann, wenn Du einen Schritt nach dem anderen gehst. Und wenn Du merkst, dass es so nicht stimmt für Dich, dann machst Du es wieder anders. So beginnst Du Deinen Weg zu gestalten. Aber Du musst jetzt beginnen es umzusetzen. Glaube an Dich und vertraue Dir, ich glaube an Dich und weiss, dass Du es kannst. Und Du bist bereit, es gibt nichts mehr zu machen.

Brauch Deine Energie nicht mehr um in die Vergangenheit zu schauen. Brauch Deine Energie nicht mehr um altes aufzulösen. Es ist erledigt, es ist gut. Schliesse Frieden, es gibt nichts mehr zu machen. Es ist alles gut so wie es ist. Es ist genau so wie Du es brauchst, um Deinen Weg jetzt zu gehen.

Fang einfach mit dem an, was Du im Herzen spürst. Mit dem was Dir am meisten Freude macht. Gehe jetzt! Wenn Du heute hier raus gehst, hast Du ein Stück mehr Vertrauen in Dich selbst. Mehr Selbstvertrauen! Mach es einfach, es kann gar nichts geschehen, Du kannst gar nichts falsch machen. Du weisst so viel und Du kannst auch jederzeit um Hilfe bitten, denn wir sind bei Dir und helfen Dir. Du weißt so viel, lebe es jetzt. Ab jetzt sofort.

Glaubt an Euch! Ihr könnt so viel! Ihr seid so wunderbare und grosse Wesen. Ihr habt so viel in Euch, vertraut Euch, glaubet an Euch! Und setzt das um, was Ihr wisst und im Herzen spürt. Und habt keine Angst vor Fehler. Denn daraus lernt Ihr. Es sind keine Fehler, es sind Erfahrungen. Und Du hast es jeder Zeit in der Hand und kannst es wieder anders machen. Wenn Du merkst, so ist es noch nicht gut, so ist es noch nicht wie Du es wirklich willst. Auch wenn Du einen Weg einschlägst und dann merkst, dass es doch nicht das richtige ist, kannst Du jederzeit, wieder einen anderen Weg nehmen. Denn es wird immer wieder eine Abzweigung geben. Denn es ist kein Weg endgültig, nie. Du hast es jederzeit in der Hand zu sagen, nein das ist es jetzt doch nicht, ich mach etwas anderes. Aber dann weisst Du es, dass es nicht das richtige ist, weil Du es ausprobiert hast. Weil Du es gemacht hast. Und sonst kannst Du es nicht wissen. Probiert aus, getraut Euch. Geht freudvoll und mutig Euren Weg. **Das Leben liegt in Euren Händen. Macht etwas Freudvolles daraus.** Gestalte Dein Leben freudvoll. Je mehr von Euch das machen, das eigene Leben freudvoll gestalten, desto mehr Freude wird es auf Erden geben. Denn es beginnt immer bei Dir selber. Es kann sich nichts auf dieser Welt verändern, wenn Du nicht bei Dir beginnst und den ersten Schritt machst. Habt nie das Gefühl, Du alleine könntest nichts bewirken. Genau Du kannst enorm viel bewirken. Wenn Du bei Dir beginnst, Dein Leben so zu gestalten, dass Du glücklich bist und Du Freude hast. Dann kannst Du Deine Freude weiter geben. Und so vermehrt sich die Freude immer mehr auf Erden. Und dann verändert sich etwas.

Denn es wird auch am 21.12.2012 nicht einfach einen Knall geben und alles ist anders. Die Energieerhöhung ist dann abgeschlossen. Aber was Ihr Menschen dann daraus macht, liegt in Euren Händen. Ihr gestaltet das Neue. Ihr verändert die alten Strukturen. Ihr lebt nicht mehr Macht, Manipulation und Fremdbestimmung. Es beginnt alles bei Dir. Und Dein erster Schritt ist, indem Du das zu leben beginnst, das Neue, die Liebe, die Selbstliebe, die Freude und das Miteinander, dann beginnt sich viel auf der Erde zu verändern. Beginn jetzt! Lebe es jetzt schon! Weil Du so ganz viel bewirken, verändern und unterstützen kannst. Damit es so schnell wie möglich anders werden kann. Deshalb braucht es Dich! Glaube an Dich und Vertraue Dir!
Ich glaube an Euch und ich weiss, dass Ihr es gut macht! Ich weiss was Ihr könnt.

Ich liebe Euch!

Es war mir eine riesige Freude hier zu sein, mit Euch. Und Euch spüren und begegnen durfte.

Eure Maria

Jesus spricht:

Ihr lieben, lieben Schwestern und Brüder, wie schön sind wir hier, so viele sind heute gekommen, das freut mich. Es freut mich, dass wir uns heute begegnen dürfen. Und miteinander Zeit verbringen. Es ist ein Geschenk, jede Begegnung ist ein Geschenk. Jede Begegnung die Du hast ist ein Geschenk. Das Leben ist ein Geschenk, jeder Tag an dem Du auf Erden sein kannst ist ein Geschenk. Jeder Moment von Deinem Leben ist ein Geschenk. Jede Erfahrung ist ein Geschenk. Kannst Du das auch so sehen?

Denn im Alltag kannst Du es oft nicht als das anschauen. Doch es ist ein Geschenk, werde Dir das immer mehr bewusst. Es ist ein Geschenk, dass Du hier sein kannst in der heutigen Zeit, welche so speziell und wichtig ist und so viel geschieht. Wo es so viele Begegnungen gibt, weil es vom Allein-Sein ins Miteinander geht. Denn denke daran, wir alle sind Schwestern und Brüder. Es geht immer mehr um das Miteinander. Deshalb ist es so wichtig, dass Du liebevoll und achtsam mit Dir selber umgehst. Wenn Du liebevoll zu Dir schaust, dann kannst Du es auch mit Deinen Mitmenschen. Und dann kommst Du in eine tiefe Begegnung mit Dir selbst und Deinen Mitmenschen und somit in ein Miteinander. Aber zuerst musst Du es mit Dir können, und wenn Du es nicht mit Dir kannst, dann kannst Du es auch nicht mit Deinen Mitmenschen. Denn alles beginnt bei Dir selbst.

Wer hat eine Frage? Für wen darf ich etwas tun?

Getraut Euch, Euch einzubringen, getraut Euch zu fragen, denn dann bekommt Ihr unmittelbar eine gezielte Unterstützung. Denn denkt daran, alles was gesagt wird, was von uns als Botschaft kommt, wird sofort in Eurem Energiesystem bis in den Körper manifestiert und unterstützt. Deshalb getraut Euch, denn das was Ihr zulässt, das kann auch geschehen. Ihr habt es in der Hand. So viel wie Du rein gibst, egal ob das hier ist oder im Alltag in Deinem Leben, so viel wie Du rein gibst, kommt auch zurück. Zuerst musst Du etwas geben, sonst kommt nichts zu Dir. Denn, den ersten Schritt machst immer Du. So viel wie Du gibst, so viel kommt zurück und mehr. Wenn Du nichts gibst, dann kommt auch nichts. Es ist Deine Entscheidung, beides ist in Ordnung. Aber es liegt in Deinen Händen. Du entscheidest wie viel, wann und bei wem Du gibst.

Wenn Du Dich nach Liebe sehnst, musst Du zuerst Liebe geben. Und dann kommt Liebe zurück.

Frage:

Ich bin mir nicht sicher ob ich in meiner Liebe bin, oder aus der Liebe agiere, wenn ich im Geschäftsleben bin oder auch zu Hause, ob dann nicht der Verstand am agieren ist? Ich habe mühe das zu unterscheiden?

Du kannst es gut unterscheiden. Wenn es Dir gut geht, wenn es Dir wirklich gut geht und Du zufrieden bist, dann bist Du in der Liebe. Weil dann schaust Du Dir gut. Auch in schwierigen Momenten, oder schwierigen Situationen im Geschäft, die kannst Du nicht einfach verändern, aber Du kannst schauen, was Du brauchst damit es Dir gut geht, je schwieriger es ist, desto mehr brauchst Du. Dann brauchst Du mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung, welche Du Dir selbst gibst, niemand anderes, sondern Du Dir gibst. Also, das ist Dein Barometer, wenn es Dir gut geht, dann bist Du gut in der Selbstliebe verankert. Denn wenn Du in der Selbstliebe bist, bist Du auch in der Liebe. Darauf kannst Du achten. Wenn Du ausgelaugt bist, müde bist, unzufrieden, wütend und gestresst, dann geht es Dir nicht gut, dann musst Du sofort schauen was Du brauchst damit es Dir wieder gut geht.

Frage:

Was kann ich machen, wenn ich im Geschäftsleben stehe und am Abend einfach müde und ausgelaugt bin und der Alltag so schwer und mühsam zu bewältigen ist? Was könnte mir konkret noch helfen?

Versuche doch einfach mal zu üben, Dich auf der Arbeit auszudehnen und Dich mit uns von der geistigen Welt zu verbinden. Wenn Du merkst, jetzt ist es gerade sehr streng, rund um Dich ist es stressig und hektisch und es laugt Dich aus, verbinde Dich. Das ist etwas, dass nicht viel Zeit braucht, dass Du auch überall machen kannst. Dehne Dich aus und bitte uns um Unterstützung und Energie. Und Du wirst merken, dass Du mit allem anders und gelassener umgehen kannst. Und viele Sachen, welche stressig sind, werden sich verändern. Übe das mal, und Du wirst gute Erfahrungen machen, wie sich Stresssituationen verändern können. In der Arbeitswelt und auch für Dich, macht das immer mehr. Auch im Alltag, wenn Ihr mit Euren Kindern zusammen seid oder mit Euren Jugendlichen, egal wo, wenn es gerade streng ist und die Situation Euch viel Energie raubt, verbindet Euch, dehnt Euch aus, nehmt Kontakt auf und bittet um Unterstützung. Es wird unmittelbar eine Veränderung geben. Und Ihr verliert keine Energie mehr, sondern bekommt Energie. Denk daran, der Energiefluss ist immer da, Du selber blockierst ihn, wenn Du gestresst bist, dann machst Du zu und die Energie kann nicht mehr fließen und dann laugt es Dich aus und Deine Batterie leert sich, dass ist immer das Zeichen, dass Du nicht verbunden bist, nicht in der Ausdehnung und der Energiefluss unterbrochen ist. Niemand anderes kann Deinen Energiefluss unterbrechen nur Du selber. Also immer öfters, gleich wenn Du merkst, dass es Dir nicht mehr gut geht, dehne Dich aus und verbinde Dich. Und die Situation wird sich sogar verändern. Ein Konflikt kann sich auflösen, Ereignisse die mühsam sind, Sachen welche einfach nicht in Fluss kommen, kommen plötzlich zum fließen. Braucht das und nutzt das, denn es ist da, es steht Euch zur Verfügung.

Frage:

Ich war auch in einer Situation, da wurde ich jeden Tag gemoppt, am Abend war ich so müde, dass ich nicht mal mehr meditieren konnte.

Da war Deine Batterie schon so leer, dass Du das nicht mehr konntest. Und jetzt geht es darum, dass Du lernst immer früher zu reagieren. Es gibt Situationen welche so ungesund sind und Dir sehr schaden, dass Du sie verändern musst. Weil Du merkst,

diese Situation schadet Dir, also musst Du sie verändern. Wenn Dein ganzer Aufwand nicht dazu beigetragen hat, dass sich die Situation verbessert, dann ist es nötig, dass es einen Wechsel gibt. Dann musst Du dir zu liebe, die Stelle wechseln. Denn es ist nicht liebevoll Dir gegenüber, wenn Du Dir das antust. Es gibt Situationen welche so schwierig sind, bei denen Du, mit Dich ausdehnen und verbinden keine Veränderung mehr bewirken kannst. Weil Du merkst, dass Du eine Erfahrung machst, welche so schwierig ist, dass sie Dir schadet, dann musst Du Dir zuliebe, die Situation verändern indem Du dort raus gehst. Es gibt Situationen, auch Menschen und Orte, welche Dir nicht gut tun, wenn Du alles gemacht hast um es zu verändern, indem Du das Thema angeschaut hast, Du hast an Dir selber gearbeitet, an Deiner Sichtweise an Deinen Gedanken und Muster, und die Situation bleibt gleich, und sie schadet Dir nach wie vor, dann musst Du sie verändern. Denn es gibt Situationen, bei denen Du raus gehen musst. Weil es nicht liebevoll Dir gegenüber ist wenn Du dort bleibst. Das hat auch mit Selbstliebe zu tun. Es ist nicht liebevoll Dir gegenüber, wenn Du das Gefühl hast, das Du das aushalten musst. Es gibt Sachen die nicht zum aushalten sind, weil sie Dir schaden.

Das ist wichtig! Du trägst die Verantwortung für Dich und wenn Du merkst es gibt eine Situation in Deinem Leben, welche Dir wirklich schadet, dann übernimmst Du die Selbstverantwortung und veränderst die Situation und gehst dort raus. Es ist nicht gemeint, dass Ihr schwierige Sachen welche Euch wirklich schaden, aushalten müsst. Es liegt in Euren Händen, und das hat auch wieder mit Selbstliebe zu tun, Ihr dürft die Situation verändern. Das ist auch damit gemeint, wenn Du mal einen Weg eingeschlagen hast und Du merkst es tut Dir nicht gut, es macht Dir nicht die erwartete Freude, dann darfst Du Nein sagen, das stimmt nicht mehr für Dich und dann machst Du etwas anderes.

Das ist Selbstliebe! Dass Du gut zu Dir schaust! Spürst, wenn Du die Situation verändern musst. Du musst nichts aushalten! Gar nichts, es soll Dir gut gehen, Du sollst Freude haben. Du musst an keinem Ort bleiben, niemand verlangt das von Dir, es verlangt überhaupt niemand etwas von Dir. Du bist Frei und kannst machen, was Dir Freude bereitet und gut tut.

Und es ist nicht damit gemeint, weil wir jetzt in einer Zeit sind, in welcher es ums miteinander geht, um das liebevolle miteinander, um die Liebe und um Leichtigkeit, dass Ihr in Situationen stecken bleibt, an Arbeitsorten bleibt, welche Euch schaden und Ihr keine Freude mehr habt, einfach weil Ihr das Gefühl habt, Ihr müsst Liebe rein bringen, Veränderung rein bringen und Ihr geht dabei kaputt. Das kann es einfach nicht sein, dann ist es einfach nicht der richtige Ort für Dich. Und auch das ist eine wichtige Erfahrung, nämlich die Erfahrung, dass Du merkst, Dein Wohl liegt in Deinen Händen, Du darfst sagen, so und jetzt ist Schluss, dass tue ich mir nicht mehr an. Könnt Ihr das spüren, den Unterschied, denn das wird oft falsch verstanden. Da entstehen oft Missverständnisse: Du bist im Herzen, Du bist in der Liebe, also ist das schon gut so, Du musst lernen mit dem umzugehen, lernen das auszuhalten.

NEIN das ist nicht damit gemeint.

Frage:

Wo soll ich ansetzen, wenn ich mit meinem Vater noch in Konflikt stehe?

Spüre rein und finde heraus was der Konflikt ist. Was stört Dich, was stresst Dich an Deiner Beziehung und Verbindung zu Ihm. Schau dort hin, was ist Dein Teil, was kannst Du erkennen. Denn etwas was Dich an jemand anderem stört, hat immer auch etwas mit Dir zu tun. Ein Thema das Ihr gemeinsam habt.

Ich spüre schon was es ist.

Also Du bekommst heute die Unterstützung, wenn Du hier raus gehst, weißt Du ganz genau was das Thema ist, welches Du erkennen möchtest, damit Du es auflösen kannst und Frieden findest mit Deinem Vater. Weil erst wenn Du mit Ihm in Frieden bist, und Du sagen kannst, jawohl er ist mein Vater und ich habe ihn gern so wie er ist.

Denn Du hast ihn Dir ausgesucht, er ist der beste Vater für Dich, weil er genau so ist wie Du es gebraucht hast, um das zu lernen was Du lernen wolltest.

Wenn Du es beginnst so zu sehen, findest Du Frieden in Dir. Dann geht es einen grossen Schritt weiter, auch mit Deinem Thema Mann und Partnerschaft. Lass es Wirken und geschehen und es wird heute noch ganz klar in Dir.

Ihr alle seit immer noch viel zu streng mit Euch selbst. Eure Ansprüche an Euch selbst sind enorm hoch und manchmal fast nicht zu erfüllen. Und Ihr schaut noch viel zu fest auf das was Ihr noch nicht so gut könnt und noch nicht so macht, wie Ihr es gern hättet, als auf das was Ihr gut könnt und auf die Fortschritte die Ihr schon gemacht habt, und was Ihr alles schon könnt, seid stolz auf Euch und lobt Euch anstatt Euch zu kritisieren. Das würde Euch viel besser tun und das gibt Euch Energie. Kritik nimmt Euch Energie, nährt auch Wut und Unzufriedenheit in Euch. Jede Kritik nährt Unzufriedenheit und Wut in Euch, weil es nicht liebevoll ist. Also habt den Blickwinkel auf das, was Ihr gut könnt und gut macht, seid stolz auf Euch und nehmt einfach das in die Hand, was Ihr noch verändern wollt, mehr ist nicht. Es gibt keinen Grund Euch zu kritisieren und unzufrieden zu sein. Denn Ihr seid alle auf dem Weg und Ihr lernt und macht Erfahrungen, also seid Stolz auf Euch. Freut Euch über Euch selbst. Dann kommt Ihr automatisch wieder mehr in die Freude. Und sonst nährt Ihr die Wut und Unzufriedenheit. Wenn Du wütend bist, bist Du wütend auf Dich selbst, weil Du Dich ungerecht behandelt hast. Nicht liebevoll warst zu Dir, Deine Grenzen nicht geachtet hast und Dir nicht die Wertschätzung gegeben hast. Das sind meistens die Gründe für die Wut. Jemand anderes löst sie dann aus. Aber wenn Du ehrlich bist, merkst Du, dass Du eigentlich auf Dich selbst wütend bist.

Ich achte und bewundere Euch. Ich liebe Euch.

Es war mir eine grosse Freude Dich begegnet zu haben und freue mich auf unsere nächste Begegnung. Denke daran, dass Du mir und allen aus der geistigen Welt jeden Tag begegnen kannst, wenn Du Dich dafür öffnest und uns rufst.

Euer Bruder Jesus